

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 38. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land, am Donnerstag, dem 22. Juli 2021, 15:00 Uhr im Ratssaal der Stadt Preetz, Bahnhofstraße 27, 24211 Preetz

Von der Verbandsversammlung nehmen teil:	BGM Björn Demmin, Verbandsvorsteher Bernd Michaelsen, Verbandsvertreter Stadt Preetz -fehlt- Stefan Gregor, Verbandsvertreter Stadt Preetz Holger Slomka, Verbandsvertreter Stadt Preetz -fehlt- Volker Schultze, Verbandsvertreter Stadt Preetz Wolfgang Schneider, Verbandsvertreter Stadt Preetz -fehlt entschuldigt- BGM Marco Lüth, Verbandsvertreterin Gemeinde Pohnsdorf Dr. Johannes Brunner stellv. Verbandsvorsteher Hamburg Wasser Cornelius Hünemeyer, Verbandsvertreter Hamburg Wasser -fehlt- Christian Schulz als Vertreter von Marco Sievers, Verbandsvertreter Hamburg Wasser Niels Peter Bertram Verbandsvertreter Hamburg Wasser
Als Mitarbeitende des AZV nehmen teil:	Gerd Schuylenburg, Geschäftsführer Andrea Johannsen, Leiterin Finanzen Claudia Röttger, Leitung Kläranlage und Kanal Holger Hüneke, Leitung Technik (Protokoll)
Gäste	Herr Christian Heesch, BDO Herr Arnd Hinz, Ing.-Büro Hinz

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden**
- 2. Ergänzung der Tagesordnung**
Beschluss
- 3. Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 Abs. 7 GO**
Vorschlag: TOP 14 - 20
- 4. Einwohnerfragestunde**
- 5. Niederschrift über die 37. Sitzung der Verbandsversammlung vom 08.12.2020**
Niederschrift der öffentlichen Sitzung
Beschluss
- 6. Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land**
Beschluss
- 7. Ertüchtigung der Verbandskläranlage Preetz**
Bericht
- 8. Kanalsanierung / –erneuerung im Reiherstieg, Kiebitzweg, Drosselweg**
Vorstellung der Maßnahmen durch das beratende Ing.-Büro
Bericht
- 9. Bericht des Verbandsvorstehers**
Öffentlicher Teil
- 10. Bericht des Geschäftsführers**
Öffentlicher Teil
- 11. Anschluss der Gemeinde Kühren an das Schmutzwassernetz des AZV**
Beschluss
- 12. Fragestunde der Mitglieder der Verbandsversammlung**
- 13. Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil

- 14. Niederschrift über die 37. Sitzung der Verbandsversammlung vom 08.12.2020**
Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung

- Beschluss
- 15. **Bericht des Verbandsvorstehers**
Nichtöffentlicher Teil
 - 16. **Bericht des Geschäftsführers**
Nichtöffentlicher Teil

 - 17. **Kanalsanierung / -erneuerung Reiherstieg**
Vergabe von Bauleistungen
Beschluss

 - 18. **Kanalsanierung / -erneuerung Kiebitzweg**
Vergabe von Bauleistungen
Beschluss

 - 19. **Fragestunde der Mitglieder der Versammlung**

 - 20. **Verschiedenes**

Öffentlicher Teil der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Verbandsvertreter und die Beschäftigten des AZV sowie Herrn Christian Heesch, BDO, und Herrn Arnd Hinz, Ing.-Büro Hinz.

Im Anschluss wird Herr Christian Schulz als Vertreter für Herrn Marco Sievers Verbandsvertreter per Handschlag durch den Verbandsvorsteher vereidigt und zur Verschwiegenheit verpflichtet.

2. Ergänzung der Tagesordnung

Beschluss

Beschluss:	Die Tagesordnung der 38. Sitzung der VV des AZV Preetz vom 22.07.2021 wird um den Tagesordnungspunkt „Anschluss der Gemeinde Kühren an das Schmutzwassernetz des AZV“ unter TOP 11 ergänzt. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Stimmen:	7 : 0 : 0 - einstimmig -

3. Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 Abs. 7 GO

Vorschlag: TOP 14 – 20

Beschluss:	Die TOP 14 - 20 werden in nicht öffentlicher Sitzung abgehandelt.
-------------------	---

Stimmen:	7 : 0 : 0 - einstimmig -
-----------------	--------------------------

4. Einwohnerfragen

-Keine Meldungen-

5. Niederschrift über die 37. Sitzung der Verbandsversammlung vom 08.12.2020

Niederschrift der öffentlichen Sitzung
Beschluss

Beschluss:	Die Niederschrift der 37. Sitzung der Verbandsversammlung des AZV Preetz-Stadt und -Land vom 08.12.2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.
Stimmen:	7 : 0 : 0 -einstimmig -

6. Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land

Beschluss

Herr Heesch von BDO erläutert den Verbandsvertretern den Jahresabschluss zum 31.12.2020 anhand einer Präsentation. Er erläutert den Prüfungsumfang und erteilt dem AZV für das Wirtschaftsjahr 2020 einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk.

Insbesondere werden die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr eingehend erläutert. Der Prüfer betont die solide Finanzausstattung des Verbandes.

Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Qualität der trotz Corona-Pandemie pünktlich bereitgestellten Unterlagen und die Zusammenarbeit zwischen dem Prüfungsinstitut und der Leiterin Finanzen.

Auf die Nachfrage des stellvertretenden Verbandsvorstehers Dr. Brunner, ob die erhöhten Frischwassermengen solide seien und sich die Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Kiel verbessert habe, wird dies durch die Mitarbeitende des AZV bestätigt. Bei den Stadtwerken Kiel wird nun ebenfalls eine Plausibilitätsprüfung hinsichtlich der Wasserverbräuche und Frischwasserabrechnungen durchgeführt. Die seitens des AZV durchgeführten Plausibilitätskontrollen hätten keine Hinweise auf fehlerhafte Abrechnungsdaten/Messergebnisse ergeben. Die Kontrollmöglichkeiten des AZV bei fehlerhaften Wasserzählern seien allerdings begrenzt.

Der deutliche Anstieg des Wasserverbrauches im Verbandsgebiet und die damit verbundenen Mehreinnahmen können möglicherweise auf die Corona-Pandemie in Verbindung mit Home-Office zurückzuführen sein. Die Entwicklung der Wasserverbräuche wird in den nächsten Jahren weiter aktiv beobachtet.

Beschluss:	<p>a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 des Abwasserzweckverbandes „Preetz-Stadt und -Land“ wird festgestellt:</p> <p>Es betragen</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>die Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">26.634.851,51 €</td> </tr> <tr> <td>die Summe der Erträge</td> <td style="text-align: right;">3.775.409,54 €</td> </tr> <tr> <td>die Summe der Aufwendungen</td> <td style="text-align: right;">3.783.212,10 €</td> </tr> <tr> <td>der Jahresfehlbetrag</td> <td style="text-align: right;">7.802,56 €</td> </tr> </table> <p>b) Der Jahresfehlbetrag von 7.802,56 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.</p> <p>c) Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.</p> <p>d) Der Bericht des Wirtschaftsprüfers und die Stellungnahme des Landesrechnungshofes sollen beachtet werden.</p>	die Bilanzsumme	26.634.851,51 €	die Summe der Erträge	3.775.409,54 €	die Summe der Aufwendungen	3.783.212,10 €	der Jahresfehlbetrag	7.802,56 €
die Bilanzsumme	26.634.851,51 €								
die Summe der Erträge	3.775.409,54 €								
die Summe der Aufwendungen	3.783.212,10 €								
der Jahresfehlbetrag	7.802,56 €								
Stimmen:	7 : 0 : 0 - einstimmig -								

7. Ertüchtigung der Verbandskläranlage Preetz

Bericht

Der Geschäftsführer erläutert, dass sich der geplante Neubau der Kläranlage Preetz z.Z. in der Ausarbeitung der Ausschreibung für die Planungsleistungen befindet. Diese Ausschreibungsunterlagen werden in Zusammenarbeit mit Hamburg Wasser erstellt. Parallel zum Ausschreibungsverfahren werden weiterhin Gespräche mit allen an dem Verfahren zu beteiligenden Fachbehörden geführt. Nach jetzigem Kenntnisstand wird eine Genehmigung zum Neubau der ARA an diesem Standort seitens des AZV als sehr wahrscheinlich eingestuft.

Es bestehen Bedenken der Anlieger, dass der Schwerlastverkehr durch die Rastorfer Straße geführt wird. Alternative Zufahrten zum Gelände der neuen ARA können aufgrund fehlender räumlicher Alternativen nicht angeboten werden. Es wird möglicherweise ein Beweissicherungsverfahren notwendig werden, um bestehende Schäden an der Bebauung vor Beginn der Bauarbeiten zu dokumentieren. Allerdings dient die Straße ja auch bisher als Zufahrt zur Verbandskläranlage, was auch entsprechenden Schwerlastverkehr einschließt. Zudem ist zu prüfen, ob im innerstädtischen Teil der Rastorfer Straße nicht eine deutliche Geschwindigkeitsbegrenzung durchsetzbar sei.

8. Kanalsanierung / -erneuerung im Reiherstieg / Kiebitzweg / Drosselweg Vorstellung der Maßnahmen durch das beratende Ing.-Büro

Bericht

Im Zuge der von der Stadt Preetz geplanten Deckensanierungsmaßnahmen in den Straßen Reiherstieg, Kiebitzweg und Drosselweg werden Kanalsanierungsmaßnahmen in den genannten Straßen notwendig. Kanaluntersuchungen hatten in den früheren Untersuchungsjahren keinen dringenden Handlungsbedarf seitens des AZV Preetz in diesen Straßenzügen ergeben. Nun, rd. zehn Jahre nach der letzten Untersuchung, erfordern die geplanten Deckensanierungen allerdings eine Sanierung der Abwasseranlagen. Insbesondere soll dadurch vermieden werden, dass nach Fertigstellung der neuen Asphaltdecke aufgrund dann auftretender Schäden in den Straßenkörper eingegriffen werden muss.

Herr A. Hinz vom beratenden Ing.-Büro Hinz stellt anhand von Plänen die geplanten und laufenden Baumaßnahmen von Kanalsanierungsmaßnahmen in der Stadt Preetz vor.

Reiherstieg:

Im Reiherstieg sind im SW Bereich punktuelle Sanierungen notwendig. Im RW-Bereich sind punktuelle Sanierungen sowie die Teilerneuerung einer RW-Haltung notwendig. Teilbereiche im RW-Bereich werden mittels Einzug eines Inliners saniert. Diese Maßnahme läuft bereits. Die ausführende Firma ist im Zeitplan, so dass die geplante Deckensanierung fristgerecht ausgeführt werden kann.

Kiebitzweg:

Im Kiebitzweg sind im RW- und SW-Bereich ebenfalls punktuelle Sanierungen notwendig. Hier besteht die bautechnische Schwierigkeit durch die großen Kanaltiefen von teilweise >6,00m und teilweise anstehendem Grundwasser. Auch hier wird der AZV auf das Inliner-Verfahren zurückgegriffen.

Drosselweg:

Im Drosselweg sind im SW Bereich ebenfalls punktuelle Sanierungen notwendig. Im RW Bereich ist der vorhandene RW Kanal komplett abgängig und zudem hydraulisch unterdimensioniert. Er wird daher komplett erneuert. Diese Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Preetz durchgeführt, da auch der Drosselweg straßenbautechnisch überarbeitet werden soll.

9. Bericht des Verbandsvorstehers

Öffentlicher Teil

Corona:

Die Stadt Preetz hat die Corona-Pandemie finanziell gut überstanden. Die Einnahmen durch die Gewerbesteuer sind weniger als erwartet weggebrochen. Dank des Kleingewerbes konnten die Einnahmen stabil, ja sogar etwas verbessert werden.

Dank der hohen Impfquote der Mitarbeitenden kehrt die Stadtverwaltung langsam wieder in den Regelbetrieb zurück.

10. Bericht des Geschäftsführers

Öffentlicher Teil

Der Geschäftsführer berichtet über das kürzlich eingetretene Starkregenereignis. Laut Regenmessungen ging ein Platzregen mit ca. 55 l / ca. 20 min. auf das Stadtgebiet nieder. Die Straßen verwandelten sich binnen kurzer Zeit in Wasserläufe, da beide Kanalsystem diese Wassermassen nicht abführen konnte. Alle Mitarbeitenden des AZV Preetz waren im Einsatz, um die Aufgaben der Abwasserableitung und -reinigung aufrechtzuerhalten bzw. wiederherzustellen.

Frau Röttger berichtet über Maßnahmen auf der Kläranlage:

Öffentlicher Teil

Anschaffung eines Dusch- und Toilettenwagens:

Durch die Corona-bedingte Auslagerung von zwei Mitarbeitern auf das Mischwasserpumpwerk in der Finnenhaussiedlung war die Verbesserung der hygienischen Bedingungen notwendig. Daher wurde ein (gebrauchter) Dusch- und Toilettenwagen angeschafft.

Erneuerung induktiven Durchflussmessung (IDM) Primärschlammleitung:

Durch Verfettung und Ablagerungen in dem IDM wurde dessen Erneuerung notwendig.

Erneuerung Schlammleitungen am Faulturm:

Durch Leckagen in den alten Stahlleitungen im Pumpenraum des Faulbehälters kam es verstärkt zu Schlammaustritten. Diese Stahlleitungen wurden von einer ortsansässigen Firma durch Edelstahlleitungen ersetzt. In diesem Zusammenhang wurden auch die Umwälzpumpen überholt.

Fahrzeuge:

Durch einen Achsbruch an dem Pritschenwagen des AZV wurde ein kurzfristiger Ersatz dieses Fahrzeuges notwendig. Auch der vorhandene Kastenwagen weist erhebliche Mängel auf und wurde stillgelegt. Dank der Unterstützung des Verbandsmitgliedes Hamburg Wasser kann bis zur Anschaffung eines Neufahrzeuges ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung gestellt werden.

Starkregen:

Frau Röttger zeigt eine Fotodokumentation über die Wassermassen, mit welchen der AZV bei dem o.g. Starkregenereignis zu kämpfen hatte. Die Fotos zeigen, mit welcher Wucht die Wassermassen die Regenwasservorbehandlungsanlagen in Mitleidenschaft gezogen haben.

Zwischenklärung:

Die Sohle der Zwischenklärung weist erhebliche Einlaufspuren der Laufwerke auf. Zurzeit wird die Ursache erforscht, warum es zum Stillstand der Laufwerke und Räder kommt. Mit einer ortsansässigen Firma wurde eine Strategie bei Ausfall der Zwischenklärung erarbeitet.

PLS (Prozessleitsystem):

Durch Überalterung der vorhandenen Software und Kapazitätsgrenzen der vorhandene Server ist eine Überholung des vorhandenen PLS notwendig. Die Updateprogramme nehmen altersbedingt nicht mehr alle Komponenten beim Neustart wieder mit, sodass es zu nicht unerheblichen Beeinträchtigungen und Störfällen kommt.

11. Anschluss der Gemeinde Kühren an das Schmutzwassernetz des AZV
Beschluss

Der Geschäftsführer erläutert den – gerade eingegangenen – Antrag der Gemeinde Kühren auf Anschluss an das zentrale Schmutzwassernetz des Verbandes und verteilt dazu eine Tischvorlage. Mit dem Bürgermeister der Gemeinde Kühren (drei Ortsteile) hatten schon Sondierungsgespräche über eine mögliche Zusammenarbeit stattgefunden. Hierbei hat sich die Lösung mittels Überleitungsvertrag herauskristallisiert.

Beschluss:	Dem Anschluss der Gemeinde Kühren an das Schmutzwassernetz des AZV nach den technischen Vorgaben des AZV wird zugestimmt. Der Verbandsvorsteher wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag mit der Gemeinde Kühren abzuschließen.
Stimmen:	7 : 0 : 0 -einstimmig -

12. Fragestunde der Mitglieder der Verbandsversammlung

-Keine Meldungen-

13. Verschiedenes

-Keine Meldungen-

Nichtöffentlicher Teil

14. - 20. Nicht öffentlich

Der Verbandsvorsteher bedankt sich bei den Verbandsvertretern und den Mitarbeitenden und schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

03.08.2021

gez.

Björn Demmin
Verbandsvorsteher

Holger Hüneke (Protokoll)
Leitung Technik